

## **Protokoll**

zur Sitzung des Pfarreirates am Donnerstag, 04.06.2020, 19.30-21.00 Uhr  
im Pfarrzentrum

Anwesend: Rolf Breuer, Rita Breuer, Laura Debey, Josef Dohmen, Thomas Feldbrügge,  
Martha Finke, Claudia Gobbelé, Tom Lühring, Silvia Reinartz, Michael  
Schürmann, Lothar Ziemons

Entschuldigt: Martin Klein, Annette Ortmanns, Susanne Vollath

### **1. Begrüßung und Besinnung**

Thomas Feldbrügge begrüßt die anwesenden Mitglieder des Pfarreirates.  
Claudia Gobbelé trägt zur Besinnung Gedanken zum Pfingstfest vor.  
Besinnung für die nächste Sitzung (08.09.2020): Annette Ortmanns

### **2. Nachfrage: gibt es noch Gesprächsbedarf zum Besuch des Bischofs am 07.03.2020?**

Die anwesenden Mitglieder des Pfarreirates haben überwiegend an dem Gespräch  
teilgenommen; die Initiative dazu wird im Rückblick erneut begrüßt.  
Weiteren Gesprächsbedarf gibt es nicht.

### **3. Taufbeauftragung: Antwort des Bistums**

Der Antrag des Pastoralteams auf Erteilung einer befristeten Taufgenehmigung für  
Martina Jacobs und Michael Schürmann wurde vom Bistum mit Schreiben vom  
23.04.2020 abgelehnt. Gleichzeitig wurde in Aussicht gestellt, baldmöglichst Kontakt  
zum Pastoralteam aufzunehmen, um andere Lösungswege zu suchen. Dies ist bisher  
nicht erfolgt.

Die Formulierung des Schreibens wird insbesondere bzgl. der ‚Leistungsgrenze von  
Diakon Finke‘ als unpassend empfunden, zumal davon weder im Antrag die Rede war  
noch dies der Sachlage entspricht. Die Zahl der jährlich zu bewältigenden Taufen,  
Trauungen und Trauerfeiern ist nach dem Ausscheiden von Pfarrer Freyaldenhoven  
und im Hinblick auf einen anstehenden Auslandseinsatz von Diakon Ervens nicht  
mehr zu gewährleisten. Hinzu kommt, dass viele derzeit verschobene Taufen und  
Trauungen eine ‚Bugwelle‘ erwarten lassen und unter den aktuellen Bedingungen nur

Einzeltaufen möglich sind. Das Bistum soll bezüglich der angekündigten Kontaktaufnahme und Lösungsvorschläge erneut vom Pastoralteam angeschrieben und auf die von konkreten Personen unabhängige Sachlage verwiesen werden.

#### **4. Aussprache für organisatorische Dinge**

##### **a. Termin Pfarrfest 2022: Vorschlag 11.09.2022**

Der Terminvorschlag wird einstimmig angenommen; das Pfarrfest 2022 findet damit am 11.09.2022 statt.

##### **b. Erstkommunion 2020**

Um die verschobenen Erstkommunionfeiern noch in diesem Jahr und unter Einhaltung der Vorschriften feiern zu können sind sechs Termine vorgesehen: So, 13.09., Sa, 26.09. und So, 27.09. jeweils um 10.00 Uhr und um 12.00 Uhr. Für beide Sonntage bedeutet dies, dass es keine Gemeindemesse am Sonntagvormittag geben wird. Zusätzlich zur Vorabendmesse am Samstag wird vorgeschlagen, an diesen Tagen ausnahmsweise noch einmal eine Messe am Sonntagabend um 18.30 Uhr anzubieten.

Darüber hinaus hat Nicola Terstappen sich bereits Gedanken zur Kommunionvorbereitung für 2021 gemacht, die möglicherweise nicht in der bewährten Gruppenform erfolgen kann. Eine verstärkte Integration der Katechese in die Weggottesdienste könnte eine Lösung sein.

##### **c. Firmung 2021**

Die Firmvorbereitung (zum Beispiel in Form eines Wochenendes in einem Selbstversorgerhaus mit Mehrbettzimmern) wird bis auf Weiteres nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Auch die Durchführung einer Firmmesse mit vielen Besuchern und der wünschenswerten Beteiligung von Chören im Frühjahr 2021 scheint derzeit fraglich. Vorgeschlagen wird daher die Verschiebung der Firmung 2021 in den Herbst.

#### **5. Spenden „donum vitae“**

Bzgl. der Spendenquittung von Donum Vitae wird festgehalten, dass es sich bei den 100 Euro um die jährliche Spende des Pfarreirates (Mitgliedsbeitrag) handelt. Die Zuordnung der weiteren bestätigten Zuwendung i.H.v. 300 Euro klärt Rolf Breuer.

#### **6. Informationsfluss zwischen Pastoralteam und Pfarreirat**

Vereinzelt gab es Irritationen, dass am Pfingstmontag in St. Donatus keine Messe stattgefunden hat und der Pfarreirat diesbezüglich vorab nicht informiert war. Aktuell sind alle Gemeindemitglieder gefordert, sich über den Pfarrbrief oder die Homepage zu informieren.

## **7. Wie können wir die ehrenamtlichen Helfer bei der Stange halten?**

Angesichts der aktuellen Situation und der vielen ruhenden Aktivitäten besteht die Sorge, den Kontakt zu den Ehrenamtlern und den vielen Gemeindemitgliedern, die nicht regelmäßig zur Messe kommen, zu verlieren. Ein persönliches Schreiben an den Verteiler des letzten Dankeabends in Briefform soll dem entgegenwirken und Bindung und Motivation stärken. Laura Debey, Martha Finke, Claudia Gobbelé und Lothar Ziemons entwerfen einen Text dazu. Eine Zustellung des Schreibens noch vor den Sommerferien wird als unrealistisch betrachtet.

## **8. Verschiedenes**

- **Ordnerdienst:**

In den Sonntagsmessen läuft es meistens gut; sofern noch Plätze verfügbar sind können diese auch von unangemeldeten Besuchern eingenommen werden. Gelegentlich ist im Vorfeld nicht klar, welche angemeldeten Besucher (Ehepaare, Familien, gemeinsame Haushalte) zusammensitzen können, so dass vor Ort manchmal noch Lücken entstehen.

Die namentliche Erfassung der Messbesucher mit telefonischer Erreichbarkeit muss auch für die Werktagmessen sichergestellt werden. Hierzu wird vorgeschlagen, Zettel auszulegen, die man vorab zu Hause ausfüllen kann und dann in der Kirche in eine Box wirft. Sollte sich dieses System nicht bewähren wird nachgesteuert

- **Picknick:**

Karl Simons will das beliebte Picknick auf dem Kirchplatz auch in diesem Jahr anbieten: mit Abstandsmarkierungen und maximal 100 Teilnehmern.

Termin ist der Sonntag, 28.06.2020 nach der 10-Uhr-Messe.

Protokoll: Dr. Rita Breuer  
05.06.2020